DAS LETZTE WORT

»Ich habe mal gehört, dass junge Männer bei der Heuernte richtig Ausdauer bekommen.«

Alexander Brentrup, *Vorstandsmitglied des Fußball-Regionalligisten SC Wiedenbrück, sah bei der Vorstellung des neuen Trainers Alfons Beckstedde, der im Hauptberuf einen landwirtschaftlichen Betrieb führt, scherzhaft Synergieeffekte.*

SPORT-TERMINE

Fußball

Regionalliga: SC Verl – Viktoria Köln, Fortuna Köln – SC Wiedenbrück (beide Sa., 14.00).
Oberliga: FC Gütersloh – SV Zweckel (So., 15.00).
Verbandsliga: Victoria Clarholz – SV Schermbeck (So., 15.00).
Landesliga: Hövelhofer SV – SV Spexard, SC Herford – SC Verl II (beide So., 15.00).

Bezirksliga: SW Marienfeld – FSC Rheda, V. Rietberg – G. Westerwiehe, Aramäer Gütersloh – Canlar Bielefeld, SC Wiedenbrück II – SC Espeln, VfB Schloß Holte – TSG Harsewinkel, TuS Leopoldshöhe – FC Kaunitz (alle So., 15.00).

Kreisliga A: Gütersloher TV – DJK Bokel, TSG Harsewinkel II – Herzebrocker SV, Tur Abdin Gütersloh – TuS Friedrichsdorf, FC Isselhorst – SCW Liemke, RW Mastholte II – Suryoye Verl (alle So., 15.00).

Kreisliga B, Staffel 1: Aramäer Gütersloh II – SCE Gütersloh (So., 11.00), FC Kaunitz II – Türkgücü Gütersloh (So., 11.00), SW Marienfeld II – BW Gütersloh (So., 12.30), Gütersloher TV II – TSG Harsewinkel III (So., 13.00), Tur Abdin Gütersloh II – TuS Friedrichsdorf II (So., 13.00), SC Blankenhagen – SV Spexard III (So., 15.00), FC Sürenheide – SW Sende II (So., 15.00), SV Avenwedde II – Sf Kattenstroth (So., 15.00).
Kreisliga B, Staffel 2: V. Clarholz III – VfB Lette (So., 12.30), V. Rietberg II – Aramäer Rheda-Wiedenbrück (So., 12.30), TSG Harsewinkel IV – VfL Rheda (So., 13.00), FC Gütersloh II – SG Druffel (So., 13.00), SC Wiedenbrück III – Westerwiehe II (So., 13.00), FSC Rheda II – W. Neuenkirchen (So., 15.00), SV Spexard II – DJK Bokel II (So., 15.00), GW Varensell – RW St. Vit (So., 15.00).

A-Junioren-Westfalenliga: SC Verl – VfB Hüls (So., 11.00).
A-Junioren-Landesliga: SC Wiedenbrück – Delbrücker SC, SV Lippstadt – FC Gütersloh (So., 11.00).
A-Junioren-Bezirksliga: Clarholz – TuS Tengern (So., 10.30), TuS Jöllenbeck – GTV (Sa., 19.00).
B-Junioren-Landesliga: RW Ahlen II – SC Wiedenbrück (Sa., 17.00), E. Rheine – SC Verl (So., 11.00).
B-Junioren-Bezirksliga: FC Gütersloh – VfL Theesen II (So., 11.00).
C-Junioren-Landesliga: RW Ahlen – SC Verl (Sa., 15.00).
C-Junioren-Bezirksliga: SV Spexard – SC Verl II, FC Gütersloh – SV Lippstadt II, FSV Bad Wünnenberg – FSC Rheda (alle Sa., 15.00).

Frauen, 2. Bundesliga: SV Meppen – FSV Gütersloh (So., 14.00).
Frauen-Verbandsliga: VfL Holsen – FSV Gütersloh II (So., 13.00).
Frauen-Landesliga: SV Spexard – TuS Sennelager (Sa., 18.30), SC Wiedenbrück – SV Thülen (So., 13.00).

B-Juniorinnen-Bundesliga: FSV Gütersloh – Bayer Leverkusen (Sa., 14.00, Tönnies-Arena).
B-Juniorinnen-Bezirksliga: SV Spexard – Spvg. Brakel (So., 11.00).

Handball

Verbandsliga: TV Verl – HSV Minden-Nord (Sa., 19.00), Sf Loxten – HSG Gütersloh (Sa., 18.00), TSV Ladbergen – TSG Harsewinkel (Sa., 18.00).
Landesliga: TV Isselhorst – TuS Brockhagen (Sa., 18.00).
Bezirksliga: SF Senne – TV Verl II (Sa., 17.00), TG Schildesche – TSG Harsewinkel II (Sa., 19.00), Spvg. Hesselteich – HSG Rietberg-Mastholte (So., 17.00).

Kreisliga: HSG Rietberg-Mastholte II – SV Spexard (Sa., 16.45, Sz Rietberg), HSG Gütersloh II – SG Neuenkirchen-Varensell (So., 17.00), Herzebrocker SV – TG Hörste II (Sa., 18.30), Loxten II – Wiedenbrücker TV (Sa., 16.00), Spvg. Steinhagen III – TV Isselhorst II (Sa., 17.45).

Frauen-Oberliga: TV Verl – Westfalia Kinderhaus (Sa., 17.00).

Weibliche A-Jugend, Aufstiegsrunde: TV Verl, TSG Harsewinkel, Union Halle, Spvg. Steinhagen, HSG Bockhorst/Dissen, JSG Hesselteich-Loxten, JSG Biss, TG Hörste (Sa. ab 14.30 in Harsewinkel).
Weibliche B-Jugend, Aufstiegsrunde: TV Verl, TSG Harsewinkel, JSG Hesselteich-Loxten, JSG Biss, Union Halle, Spvg. Steinhagen (Sa. ab 13.00, in Halle).
Weibliche C-Jugend, Aufstiegsrunde: TSG Harsewinkel, HSG Rietberg-Mastholte, TV Verl, TG Hörste, Spvg. Steinhagen, JSG Biss (Sa. ab 10.00 in Harsewinkel).

Tennis

Verbandsliga: Arminia Gütersloh – TC Unna, TC Kaunitz – GG Gronau, RV Rauxel – Gütersloher TC RW (alle So., 10.00).
Männer-30-Westfalenliga: Westerholt – TTC Gütersloh (Sa., 13.00).
Männer-30-Verbandsliga: Langendreer – SVA Gütersloh (Sa., 13.00).
Männer-40-Westfalenliga: THC Münster – TTC Gütersl. (Sa., 13.00).
Männer-40-Verbandsliga: HTC Hamm – TC Kaunitz (Sa., 13.00).
Männer-50-Regionalliga: TTC Verl – RW Stiepel (Sa., 13.00).

Frauen-Westfalenliga: TC Kaunitz – TC Kamen-Methler (So., 10.00).
Frauen-Verbandsliga: TC Deuten – TC Kaunitz II, BW Lemgo – Gütersloher TC RW (beide So., 10.00).
Frauen-30-Westfalenliga: Cor TC Rheda – Bockum-Hövel (Sa., 11.00).
Frauen-40-Westfalenliga: TC Kaunitz – TC Lössel-Roden(Sa., 11.00).
Frauen-40-Verbandsliga: Cor TC Rheda – GW Mesum, TTC Gütersloh – TVE Greven (beide Sa. 13.00).

Basketball

Landesliga: Baskets Paderborn IV – Gütersloher TV (Sa., 16.00).

Leichtathletik

25. Clarholzer Volkslauf: Ausrichter: LG Volldampf Clarholz (Sa.). Wettbewerbe: 10 km (17.00), 5 km (16.00), Bambinilauf über 400 m (15.40), Schülerlauf über 1.000 m (15.20), Schülerlauf über 2.000 m (15.00) Start und Ziel: Sport- und Schulzentrum.

Radsport

1. BITel-Radrenntag in Halle: Ausrichter: RSV Gütersloh (Sa., ab 14.00, Hauptrennen der Eliteklasse A/B um 18.50, Gewerbegebiet Gartnischer Weg).

KURZ NOTIERT

Miguel Fiedler siegt im Kart
MSC Wiedenbrück. Beim ADAC-Kartslalom in Höxter holte sich Miguel Fiedler mit der Tagesbestzeit den Sieg in der Klasse 5 (16-18 Jahre). Er führte das MSC-Team, zu dem noch Kim Kohls, Finn-Mahti Brummel, Pascal Fölling und Leonhard Karten gehörten, in der Mannschaftswertung auf Platz zwei. Als Dritte aufs Treppchen fuhren in der Einzelwertung noch Brummel in der Klasse 1 (8-9 Jahre) und Kohls in der Klasse 4 (14-15 Jahre).

Berning und Gärtner nominiert
Fußball. Julia Gärtner von Westfaleia Neuenkirchen und Pauline Berning vom SC Verl wurden für die U14-Westfalenauswahl nominiert, die vom 27. Mai bis 1. Juni am DFB-Länderpokalwettbewerb teilnimmt.

Verler A-Jugend um den Aufstieg
Handball. Die A-Jugend des TV Verl empfängt am Samstag um 15 Uhr im ersten Spiel der Bundesliga-Vorqualifikation den TV Emsdetten. Die ersten beiden einer Vierergruppe kommen eine Runde weiter und spielen dann in einer Fünfergruppe einen Bundesligaplatz aus.

Rietberger Sportfest abgeblasen
Leichtathletik. Das Rietberger Sportfest zur Eröffnung der Freiluftsaison fiel gestern Abend ins Wasser. Als zum geplanten Start um 17.30 Uhr einer von vielen gewittrigen Schauern über dem Sportplatz niederging, bliesen die Organisatoren um Ferdi Schumacher den Wettkampf ab, zu dem zahlreiche Athleten erschienen und für den alle Aufbauten bereits erledigt waren.

Abschiedswunsch: *Marcel Schönhoff bestreitet am Samstag sein letztes Spiel für die HSG Gütersloh und würde gegen die Loxtener Sebastian Hölmer (l.) und Kai Diekmann gerne häufiger treffen als bei der 24:29-Hinspielniederlage.* FOTO: RAIMUND VORNBÄUMEN

Zum Gratulieren nach Loxten

HANDBALL: *Verbandsligist HSG Gütersloh zu Gast bei der Aufstiegsfeier*

VON UWE KRAMME

■ Kreis Gütersloh. LiT NSM II oder Sf Loxten – wer wird Meister in der Handball-Verbandsliga? Der Spitzenreiter muss an diesem Samstag um 19 Uhr beim Tabellenvierten VfL Mennighüffen antreten, der punktgleiche Tabellenzweite empfängt um 18 Uhr die HSG Gütersloh.

Gefeiert wird in Loxten aber so oder so, denn der Aufstieg in die Oberliga ist dem Team von Trainer Dirk Elschner nach dem 29:17-Paukenschlag in Hüllhorst nicht mehr zu nehmen. LiT II, das nicht aufsteigen darf, weil die 1. Mannschaft in der Oberliga spielt, kann sich mit dem Titel schadlos halten. Ein Sieg, egal wie hoch, reicht dem Team aus dem Kreis Minden-Lübbecke, denn es hat den direkten Vergleich gegen Loxten gewonnen.

„Dda geht noch was, LiT ist in Mennighüffen noch nicht durch", hofft Loxtens Obmann Horst Grube, auf die Vizemeisterschaft 2013 noch eins draufsetzen zu können. Er hat in der Versmolder Sparkassenarena eine große Feier vorbereiten lassen. „Das lässt sich LiT nicht mehr nehmen", ist dagegen Philipp Christ überzeugt. Eine Chance, den Tabellenzweiten sozusagen auf dem Weg zur Theke zu stoppen, rechnet sich der Trainer der HSG Gütersloh zwar nicht aus. „Aber wir fahren da auch nicht hin, um uns abschlachten zu lassen." Weil das Verhältnis zum Kreisrivalen gut ist, haben die Gütersloher schon versprochen, mitzufeiern. „Aber erst nachher", wie Christ versichert.

Im Falle eines Mennighüffener Sieges brauchte die TSG Harsewinkel einen Erfolg beim TSV Ladbergen, um den 3. Tabellenplatz zu halten. Allerdings muss Trainer Hagen Hessenkämper beim gesicherten Tabellenzehnten mit einer knappen Besetzung auskommen, weil es noch einmal gilt, die Bezirksligamannschaft der TSG im Kampf um den Klassenerhalt zu unterstützen.

TV Verl gegen Schlusslicht Minden

■ Der HSV Minden-Nord bestreitet sein Abschiedsspiel in der Handball-Verbandsliga beim TV Verl. Neben dem Tabellenletzten steht der TV Emsdetten II als Absteiger fest. Der Drittletzte, Eintracht Oberlübbe, steigt ebenfalls ab, wenn der VfL Gladbeck neben der TSG Altenhagen/Heepen aus der 3. Liga in die Oberliga herunterkommt und es dort deshalb drei Absteiger gibt. Setzt sich Gladbeck in der Relegation durch, hat Oberlübbe in den Relegationsspielen der Verbandsliga-Drittletzten noch eine Chance. „Gut, dass wir damit nichts zu tun haben", sagt Verls Trainer Sören Hohelüchter und verlangt ein gutes Spiel, obwohl Fabian Raudies und Yannick Sonntag angeschlagen sind.

HSG Rietberg hat noch eine Aufstiegschance

HANDBALL: *Bezirksligist Harsewinkel gegen Abstieg*

■ Kreis Gütersloh (kra). In der Handball-Bezirksliga, Staffel 2, kommen vor dem letzten Spieltag noch vier Teams für die Meisterschaft und den Aufstieg in Frage. Vier Teams versuchen außerdem noch alles, um dem direkten Abstieg als Dreizehnter oder der Abstiegsrelegation als Zwölfter zu entgehen.

Im Kampf um Platz eins und den Einzug in ein Relegationsspiel als Tabellenzweiter halten die Warendorfer SU (34:16 Punkte) und der TuS Spenge II (33:17) die besten Karten. Weil sie jeweils den direkten Vergleich mit den Verfolgern Spvg. Hesselteich (31:17) und HSG Rietberg-Mastholte (31:17) gewonnen haben, wären sie nach Siegen in ihren vermeintlich leichten Partien bei der HSG Hohne-Lengerich (Warendorf) und gegen den TuS Brockhagen II (Spenge) durch. Strauchelt eines der Spitzenteams, sind Rietberg oder Hesselteich am Zug, die am Sonntag in Versmold aufeinandertreffen. Statt wilde Rechnereien anzufangen, fordert HSG-Coach Ralph Eckel jedoch nur, die gute Saison mit einem guten Spiel zu beenden. Bernhard Kempa, der bei den Gastgebern den erkrankten Jens Großpietsch vertritt, sieht für die Spvg. ebenfalls keinen Aufstiegsdruck.

Während der TV Verl II seinem Abschlussspiel beim HT Sf Senne als gesicherter Tabellenachter gelassen entgegen sieht, stehen die Reservisten der TSG Harsewinkel noch voll unter Dampf. Für sie ist am Samstag ein Sieg beim abgeschlagenen Schlusslicht TG Schildesche absolute Pflicht, um auf 21:31 Punkte zu kommen und Abstiegsplatz 13 vielleicht noch verlassen zu können. Vor der TSG-Reserve rangieren die TSG Altenhagen-Heepen II (20:30 – Abschlussspiel bei der gesicherten Spvg. Steinhagen II) sowie der TuS 97 III (21:29) und der TV Kattenvenne (21:19), die am letzten Spieltag direkt aufeinandertreffen.

Wöstemeier wünscht sich Sieg

HANDBALL: *Landesligist TV Isselhorst empfängt den TuS Brockhagen*

■ Gütersloh (kra). In der Handball-Landesliga sind die Entscheidungen an der Tabellenspitze gefallen. Auch wenn er nur einen Punkt Vorsprung auf den Tabellenzweiten TuS Brockhagen aufweist, steht der TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck II als Meister und Aufsteiger fest, zumindest für Heini Wöstemeier. „Das lassen sich die Bielefelder in ihrem letzten Spiel nicht mehr nehmen, zumal der SC Nordwalde im Moment das schwächste Team der Liga ist", sagt der Trainer des TV Isselhorst. In diesen Worten schwingt Bedauern mit, denn seine Mannschaft empfängt am Samstag die Brockhagener Handballer zum Abschlussspiel, die nach der klaren 20:29-Klatsche im Finale vor zwei Wochen nicht mehr an ihre Chance glauben. „Trotzdem, es ist ein Derby und wird munter werden", verspricht Wöstemeier. Der TVI-Coach erwartet die beim jüngsten 37:32-Erfolg in Hörste fehlenden Marvin Gregor und Philipp Banze im Aufgebot zurück und hat deshalb beim Versuch, die 26:32-Niederlage im Hinspiel wettzumachen, wenigstens ein paar Wechselmöglichkeiten.

Nicht mehr gefährdet ist der 3. Platz der Turnerin der Abschlusstabelle. „Das ist der verdiente Lohn für eine überzeugende Saison", urteilt der Coach, der sich nach drei guten Jahren in Isselhorst einen Erfolg zum Abschied wünscht. „Schließlich gehen wir im Guten auseinander. Ausschlaggebend für meine Entscheidung sind ausschließlich gesundheitliche Grüne", stellt Wöstemeier fest. Der TVI-Coach hatte im letzten Jahr einen schweren Unfall und wurde deswegen in der Hinserie von Peter Dargel vertreten.

Trainerteam: *Heini Wöstemeier (l.) führte den TVI in der Rückrunde, Peter Dargel in der Hinrunde.* FOTO: HENRIK MARTINSCHLEDDE

Nur noch eine Pflichtaufgabe

BASKETBALL: *Landesligist Gütersloher TV in Paderborn*

■ Gütersloh (nik). Zur letzten Pflichtübung tritt Basketball-Landesligist Gütersloher TV an diesem Samstag bei den Paderborn Baskets IV an. Während es für die Turner nur noch darum geht, die Serie mit einem ausgeglichenen Sieg-Niederlagen-Verhältnis abzuschließen, kämpfen die Gastgeber noch um den Klassenerhalt. Theoretisch kann es am letzten Spieltag noch alle fünf Teams von Platz acht bis zwölf erwischen. „Wir wollen uns keine Wettbewerbsverzerrung nachsagen lassen", nimmt Trainer Marcel Schild seine Spieler deshalb vor seinem letzten Einsatz als Coach in die Pflicht. Von der möglichen Bestbesetzung ist der GTV, der das Hinspiel hauchdünn mit 62:61 für sich entschieden hat, allerdings weit entfernt.

Zum Abschied um Platz zwei

HANDBALL: *Verler Frauen gegen Westfalia Kinderhaus*

■ Verl (kra). Mit einem Sieg über den Abstiegskandidaten Westfalia Kinderhaus können sich die Handballerinnen des TV Verl am Samstag hinter dem überlegenen Titelträger ASC Dortmund die Vizemeisterschaft in der Oberliga sichern. Im Vordergrund steht allerdings der Abschied von langjährigen Spielerinnen. „Es ist schon ein bisschen traurig, dass diese Mannschaft auseinanderbricht", findet Kim Sörensen: „Aber es ist, wie es ist, und nächste Saison beginnt etwas Neues." Um sich in der alten nichts nachsagen lassen zu müssen und um Spaß auf der Abschiedsparty zu haben, soll unbedingt ein Sieg gegen die Münsteranerinnen her, die einen Punkt hinter dem von der DJK Coesfeld gehaltenen drittletzten Tabellenplatz liegen.

GTV-Basketballer aufgestiegen

LOKALSPORT: *Vor 25 Jahren – 1989*

Männer, Muskeln und Musik – diese Mischung gefällt den Zuschauern bei den von Burkhard Steuber und Bernd Beiderbeck in der Gütersloher Stadthalle organisierten Ostwestfalenmeisterschaften im Bodybuilding. Lokalmatador Michael Dreier belegt den zweiten Platz in der Juniorenklasse, Mario Isek wird Vierter. Viel Beifall gibt es für die Frauen: Die Bad Driburgerin Claudia Spieker zeigt die schönsten „Muckis".

Der Bielefelder Sportwissenschaftler Dietrich Kurz wirbt auf dem Kreistag des Fußball- und Leichtathletikverbandes Gütersloh für Breitensportangebote. Die Mitgliederzahlen würden nicht ewig wachsen, warnt Kurz die Delegierten. „Und Breitensportprojekte zielen auf bislang kaum organisierte Bevölkerungsgruppen wie Frauen und Ältere." Der Professor empfiehlt neue Teilnahme- und Betriebsformen wie Probemitgliedschaften und Kurse, um mehr Menschen die Vielfalt und Sinngebung des Sports zu zeigen.

Mit einem 95:70-Erfolg über den VBC Paderorn III machen die von Christoph Fritzenkötter und Burkhard Hoeltzenbein trainierten Basketballer des Gütersloher Turnvereins ihr Meisterstück in der Landesliga. Die letzten Punkte für das neue Oberligateam erzielen Schlieper (23), Carstensen (16), Kniesburges (13), Bartelheim (12), Rehner (9), Brune (7), Böwingloh (5) und Hoeltzenbein (3).

Die Oberliga-Fußballer des SC Verl entschuldigen sich nach der Pause bei den gut tausend Zuschauern im Stadion an der Poststraße für die müde geführte 1. Halbzeit gegen die Spvg. Erkenschwick. Adnan Baytar, Meinolf Kleinhans und Burkhard Hansmann schießen noch einen verdienten 3:1-Erfolg für die Gastgeber heraus. Der FC Gütersloh kommt in Marl nicht über ein 1:1 hinaus und fällt in der Tabelle hinter den SC Verl zurück. Das Ausgleichtor schießt Uwe Westermann.

In der Fußball-Bezirksliga macht der FC Kaunitz durch den 2:0-Sieg gegen DE Kusenbaum durch zwei Fauseweh-Tore einen großen Schritt zum Klassenerhalt. Weil seine Elf den Anschluss an das Mittelfeld geschafft hat, ist Trainer Hansi Baumann nach dem 2:0-Sieg des FC Gütersloh II gegen den TuS Friedrichsdorf „zumindest mit dem Ergebnis zufrieden." Ein Treffer von Stengler und ein Eigentor von Kelputh sorgen für das Ergebnis, an dem TuS-Trainer Siggi Meyer genauso wenig Freude hat wie an dem „schwachen Spiel."